

Spirituelles Kalendarium

- 1.
- 2.
3. ☁ ST
4. ☁ ☹
5. ☹ ☹
6. ☁ ST
7. ☁
8. ST ○
9. ♣
- 10.
- 11.
- 12.
13. ☁
- 14.
- 15.
16. ST
17. ♥ ☹
18. ♥
19. ♥ ☹
20. ♥ ♣ ☹
- 21.
22. ☹ ☹ ●
- 23.
24. ♥ ♣
- 25.
26. ♥
27. ☹
28. ☹ ♥ ♣
- 29.

Monatstendenz Februar

Der Februar in diesem Jahr bringt uns eine Zeitqualität, welche von sehr unterschiedlicher Dynamik gezeichnet ist. Es ist spürbar dass auf dieser Welt sehr gegensätzliche Kräfte um Überlegenheit kämpfen. Die ersten Tage des Monats sind von einer Brisanz, welche unter den Menschen Spannungen und eine gesteigerte Aggressionsbereitschaft hervorruft. Zu Lichtmess am 2. Februar haben wir jedoch die Gelegenheit positive Kräfte zu nutzen und Frieden zu schaffen im eigenen Heim und persönlichen Umfeld. Dieser Wintermonat fordert uns auch auf sich auf das Wesentliche und Wichtigste zu konzentrieren. Dem Monatsthema Fasching entsprechend kann man mit der herrschenden Zeitqualität umgehen, es gibt genug Spielraum wo es an jedem Einzelnen liegt zu entscheiden: Will man ein Narr sein, sich täuschen lassen, an Masken glauben oder an seinem Weg, seinen Überzeugungen festhalten und in einer positiv orientierten Lebensweise bleiben. Letzteres wird auch im Februar dazu führen dass Erfolge möglich sind und in zwischenmenschlichen Beziehungen Klarheit geschaffen werden kann. Für sensible, spirituelle Menschen gilt auch weiterhin der Grundsatz Schützen - Abgrenzen - Reinigen. Dies bezieht sich auf die energetische Beschaffenheit der Zeit, welche man bildlich gesprochen als spürbaren energetischen Smog beschreiben kann.

Leitsatz des Monats **ICH BLEIBE BEI MIR!**

Kleine Ritualkunde

Was braucht es zur Durchführung eines Rituals?

- Glaube, Vertrauen, innere Überzeugung
- Kerzen: Liebe - rot, Erfolg - grün, Schutz - violett, Loslassen - weiss
- Schutzkreis: z.B. aus Salz oder Lavendel
- Pflanzengeister: im inneren Kreis plziert, Liebe - Rosenblütenblätter, Erfolg - Eichenblätter oder Rinde, Schutz - Beifuß, Loslassen - Ringelblume
- Räucherung: Weihrauch, die Themenpflanze des inneren Kreises ergänzt mit zwei weiteren z.B.: Liebe: Rosmarin, Lavendel; Erfolg: Löwenzahn, Hopfen; Schutz: Wermut, Salbei; Loslassen: Rainfarn, Schafgarbe

Einen weiteren Einblick in die Ritualkunde vermittele ich Ihnen gerne im Seminar „Liebesrituale“ am 11.5. - Informationen unseren Seminaren finden Sie auf: www.regenspurger.at

RITUALTAGE FEBRUAR

Liebe:	15., 19., 27.
Erfolg:	9., 25.
Schutz:	6., 22.
Loslassen:	5.

Aktuelle Seminare

Das Pendel

25.02.2016, Beginn 19:30 Uhr, € 38,-

In diesem Seminar werden Ihnen die wichtigsten Techniken und auch der richtige Umgang mit dem Pendel nahe gebracht um auch richtige Ergebnisse mit dem Pendel erarbeiten zu können. Vorsichtsmaßnahmen und die Auswahl der empfehlenswerten Pendel für die unterschiedlichen Fragethemen, sowie der rituelle Ablauf einer Pendelbefragung sind ebenfalls Themen des Seminars. Wie man negative Einflüsse erkennt und wie man die Verbindung über das Werkzeug Pendel mit den lichtvollen Wesen erreicht, wird gelehrt. Für Übungszwecke werden den Seminarteilnehmern verschiedene Pendel zur Verfügung gestellt, selbstverständlich ist es auch möglich das eigene Pendel mitzubringen.

Frauenwege in der neuen Zeit

16.03.2016, Beginn 19:30 Uhr, € 38,-

Stehen die Frauen in der neuen Zeit wieder vor einem fast revolutionären Umbruch in Ihrer Rolle in der Gesellschaft? Was können wir durch die Erfahrungen der Vergangenheit und durch das Erbe unserer Ahninnen in die Zukunft mitnehmen? Welche Aufgaben und Sichtweisen der Weiblichkeit werden durch das Schicksal der Frau in der neuen Zeit bestimmt. Gibt es in Zukunft überhaupt noch etwas typisch Weibliches oder typisch Männliches in der Geschlechterrolle und den Beziehungsstatus in Partnerschaften? Welchen Einfluss hat die multikulturelle Gesellschaft in der wir leben auf das Frauenbild der Zukunft? Wie wichtig wird es dass Frauen Ihre spirituellen Möglichkeiten und Ihre Liebesfähigkeit ausleben? Erfüllung finden in der Liebe und zugleich Verwirklichung in der Weiblichkeit leben - ist das realisierbar? Zu all diesen Fragen und zu Ihrer persönlichen Bestimmung in dieser Thematik werden wir an diesem Abend Lösungswege besprechen.

Weitere Informationen zu den Seminaren finden Sie auf: www.regenspurger.at

Weitere ABENDSEMINARE 2016

Kartenlegen	21.04.2016, Beginn 19:30 Uhr, € 38,-
Liebesrituale	11.05.2016, Beginn 19:30 Uhr, € 38,-
Frauenkräuter - Männerkräuter	23.06.2016, Beginn 19:30 Uhr, € 38,-
Erfolg durch Erfolgsgedanken	15.09.2016, Beginn 19:30 Uhr, € 38,-

Die Kraft des Mondes nutzen

Neumond am 08.02.

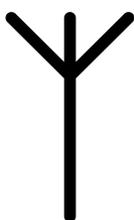
Die Mondkraft begünstigt Korrekturen und Richtungsänderungen in jedem Lebensbereich. Außerdem fördert der Neumond Offenheit.

Vollmond am 22.02.

Wie so oft hat der Vollmond auch im Februar seine undurchsichtigen Seiten. Jede Handlung hat Ihre Konsequenz und an diesem Vollmond ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass eher mit ungewollter Konsequenz zu rechnen ist. Daher sollten wichtige Dinge besser auf einen anderen Tag verlegt werden. Die Mondkraft beeinflusst auch die Kommunikation unter den Menschen, das gesprochene Wort sollte gut überlegt werden.



MONATSRUNE ALGIZ



Diese Rune ist der Monatsregent im Februar und begleitet mit seinen Kräften die Menschen. Gleich seinem Wesen motiviert er die Menschen, Vertrauen in sich selbst, dem eigenen Schicksalsweg und die Liebe aufzubauen. Er fordert uns auch auf was uns wichtig und wertvoll ist zu schützen - in erster Linie sich selbst. Die mentale Verbindung zu dieser Runenkraft lässt uns Geborgenheit spüren und stärkt den Mut zur Offenheit um Blockaden in der Gefühlswelt lösen zu können. Algiz steht in Verbindung mit der Zahl 15 und der Weide. Es bietet sich daher an am 15. Februar ein Liebesritual zu zelebrieren und als kraftvolle Ingredienz die Weide zu verwenden.

Die Visualisierung zu Algiz:

Mit Hilfe Ihrer Vorstellungskraft sehen Sie eine unwirklich erscheinende Landschaft vor sich. Die Natur ist gezeichnet von Unwettern, Bäume geknickt, Steinbrocken liegen herum, ein Fluss aus den Ufern geraten sucht sich einen neuen Weg. Es sind aber auch friedlich, gesunde Orte erkennbar mit blühender, üppiger Natur. Sie nehmen den Duft dieser Blüten wahr und die Frische der Luft, welche einen leisen Windhauch zu Ihnen herträgt. Ein Mann kommt auf Sie zu, seine Gestalt und auch sein Gesicht lassen erkennen, er ist von den Lasten des Lebens schon gealtert. In seinen Augen erkennen Sie Weisheit und Güte. Er trägt einen Weidenkranz bei sich, kommt näher und Sie fühlen Geborgenheit und Schutz durch ihn, aber auch Kraft in Ihrem Körper fließen. Algiz lächelt, übergibt Ihnen den Weidenkranz, streichelt über Ihre Wangen und sagt: „Wenn Du willst, gehe ich ein Stück des Lebens mit Dir.“

Der Geist der Bäume „Weide“



Bereits im Februar erwacht die Weide und zeigt mit ihren Palmkätzchen - es wird bald Frühling. Viele verschiedene Arten ihrer Gattung zeigen uns die herausragende Persönlichkeit der Weide.

Spirituell gesehen ist sie eine Meisterin in Sachen Liebe. Für Mütter deren Töchter verleumdet und bedroht wurden wurden unter Weiden Schutzrituale zelebriert. Ihre Ruten sind biegsam und für die Menschen schon seit langer Zeit zur Verarbeitung für Gebrauchsgegenstände dienlich. Magierinnen verwenden diese für Ritualgeflechte, ihre Rinde und Blätter zum Verräuchern, ihre Knospen zur Kräftigung. Die Rinde wird im Februar geerntet und getrocknet. Weidenrindentee ist auch bekannt in seiner schmerzlindernden, fiebersenkenden Wirkung. Wer die beruhigende Wirkung von Weidenkätzchen nutzen möchte gefüllt ein Baumwollsäckchen damit und verwendet dieses als Schlafkissen.

Bewährte Tips und Rezepte von Einst für Heute

Tee

2 geh. EL Weidenrinde fein geschnitten werden mit 1/4L kaltem Wasser über Nacht angesetzt und am nächsten Morgen aufgekocht, abgeseiht und schluckweise über den Tag verteilt getrunken.

Weidenrindenbad:

7 El Weidenrinde grob geschnitten werden in 1L Wasser 1/2 Std geköchelt danach vom Herd genommen und 10dag Kräutermix bestehend aus Kornblume, Birkenblätter, Thymian und Salbei dazugemengt. Nach ca. 1,5 Std Ziehzeit wird die Flüssigkeit abgeseiht und dem Badewasser hinzugefügt. Vor Liebes- oder Schutzritualen kräftigt und stärkt dieses Bad den Organismus, die Aura und stimuliert Ihre magischen Kräfte. Auch Ihre Haut wird sich für dieses wohltuende Bad bedanken.